

# Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte XII

## Einleitung

Der vorliegende, letzte Bericht umfaßt den Zeitraum vom 1. 1. 1981 bis 31. 12. 1981<sup>1</sup>. Dieses abschließende Jahr des Projektes 'Aldenhovener Platte' galt fast vollständig den Arbeiten an den Publikationen. Im Gelände lief mit den Begehungen des Winters 1980/81 das Begehungsprogramm aus<sup>2</sup>. Die Übergabe der Funde und der Dokumentation an das Rheinische Landesmuseum Bonn im Frühjahr 1982 machte umfangreiche Ordnungsarbeiten nötig.

Der Bericht enthält Listen und Zusammenstellungen zu den Publikationen, den Grabungen und den für die elektronische Datenverarbeitung aufgenommenen Merkmalen, womit eine Übersicht zum Stand der Forschung gegeben wird.

## Inventarisierung und Dokumentation

Die Begehungsfunde des Winters 1980/81 wurden inventarisiert und nach ihren Merkmalen aufgenommen. Zugleich wurde die Neuaufnahme aller früheren Begehungs- und Bergungsfunde und ihre Aufgliederung nach 'Aktivitäten' abgeschlossen<sup>3</sup>. Die nach verschiedenen Gesichtspunkten aufgeteilten Funde (z. B. verzierte und unverzierte Keramik, Silex, Felsgestein, Rotlehm) wurden für die Übergabe an das Rheinische Landesmuseum Bonn wieder entsprechend den ursprünglichen Befundeinheiten (Gruben, Pfosten, Gräben) vereinigt und neu verpackt. Die Übergabe an das Landesmuseum erfolgte im Frühjahr 1982.

## Mitarbeiter

Mit dem 31. 12. 1981 schieden aus dem Aldenhovener Projekt aus: U. Boelicke, R. Drew, J. Eckert, J. Gaffrey, P. Stehli, I. Steuer und A. Zimmermann. Am 30. 4. 81 endete das Arbeitsverhältnis von F. Schmidt.

Vorbemerkung: Der Bericht wurde erstellt von U. BOELICKE, R. DREW, J. ECKERT, J. GAFFREY, J. LÜNING, W. SCHWELLNUS, P. STEHLI, A. ZIMMERMANN. Redaktion J. LÜNING.

<sup>1</sup> Zu den früheren Berichten s. die Literaturzusammenstellung.

<sup>2</sup> Ald. Pl. XI 264.

<sup>3</sup> Vgl. zur Umstellung von 'Fundplätzen' auf 'Aktivitäten' Ald. Pl. VIII 334 f.

## Publikationen

Im folgenden werden alle Primärpublikationen und einige wichtige auswertende Arbeiten, die zum Neolithikum der Aldenhovener Platte erschienen sind, aufgeführt. Außerdem wird eine Übersicht der fertigen und der in Arbeit befindlichen Examensarbeiten gegeben sowie die Liste der noch geplanten Publikationen.

*Bibliographie zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte:*

- Ald. Pl. I–XI: Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte, in:  
 Bonner Jahrb. 171, 1971, 558 ff. (I)  
 Bonner Jahrb. 172, 1972, 344 ff. (II)  
 Bonner Jahrb. 173, 1973, 226 ff. (III)  
 Bonner Jahrb. 174, 1974, 424 ff. (IV)  
 Bonner Jahrb. 175, 1975, 191 ff. (V)  
 Bonner Jahrb. 176, 1976, 299 ff. (VI)  
 Bonner Jahrb. 177, 1977, 481 ff. (VII)  
 Bonner Jahrb. 179, 1979, 299 ff. (VIII)  
 Bonner Jahrb. 179, 1979, 363 ff. (IX)  
 Bonner Jahrb. 180, 1980, 275 ff. (X)  
 Bonner Jahrb. 181, 1981, 251 ff. (XI)
- R. W. ANIOL, Kartierung nach dem Fortran-Programm KARTE, in: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Archäologie. *Archaeo-Physika* 7 (1980) 121 ff.
- S. K. ARORA, Ein bandkeramisches Kern-Depot von Weisweiler 37, in: Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1980) 49 ff.
- M. BLUME U. R. C. A. ROTTLÄNDER, Chemische Untersuchungen an Michelsberger Scherben, in: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Archäologie. *Archaeo-Physika* 7 (1980) 71 ff.
- U. BOELICKE, Gruben und Häuser: Untersuchungen zur Struktur bandkeramischer Hofplätze, in: Siedlungen der Kultur mit Linearkeramik in Europa. Kolloquium Nové Vozokany 1981 (im Druck).
- U. BOELICKE, D. VON BRANDT, J. LÜNING, P. STEHLI U. A. ZIMMERMANN, Der bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 8, Gem. Aldenhoven, Kr. Düren (in Vorbereitung).
- M. DOHRN-IHMIG, Untersuchungen an einem bandkeramischen Gräberfeld bei Niedermerz, Kr. Jülich. *Germania* 49, 1971, 175 ff.
- DIES., Ein bandkeramischer Graben mit Einbau bei Langweiler, Kr. Jülich, und die zeitliche Stellung bandkeramischer Gräben im westlichen Verbreitungsgebiet. *Arch. Korrb.* 1, 1971, 23 ff.
- DIES., Untersuchungen zur Bandkeramik im Rheinland, in: Beiträge zur Urgeschichte des Rheinlandes 1. Rhein. Ausgr. 15 (1974) 51 ff.
- DIES., Ein bandkeramisches Gräberfeld bei Niedermerz, Kr. Düren, in: Rhein. Ausgr. '75. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1976) 41.
- DIES., Bandkeramik an Mittel- und Niederrhein, in: Beiträge zur Urgeschichte des Rheinlandes 3. Rhein. Ausgr. 19 (1979) 191 ff.
- DIES., Das bandkeramische Gräberfeld von Aldenhoven-Niedermerz (in Vorbereitung).

- M. DOHRN-IHMIG, R. KUPER U. I. SCHRÖTER, Ein Großgartacher Erdwerk in Langweiler, Kr. Jülich. *Germania* 49, 1971, 193 ff.
- J. ECKERT, Das jungsteinzeitliche Erdwerk bei Koslar, Kr. Düren, in: Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1980) 37 ff.
- J.-P. FARRUGLIA, R. KUPER, J. LÜNING, P. STEHLI U. A. ZIMMERMANN, Der bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 2, Gem. Aldenhoven, Kr. Düren. Beiträge zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte 1. Rhein. Ausgr. 13 (1973).
- L. FIEDLER, Formen und Techniken neolithischer Steingeräte aus dem Rheinland, in: Beiträge zur Urgeschichte des Rheinlandes 3. Rhein. Ausgr. 19 (1979) 53 ff.
- M. E. DE GROOTH, Fitting Together Bandkeramik Flint. *Staringia* 6, 1979, 117 ff.
- C. GRÜNEWALD, CH. ORZSCHIG U. J. SEHER, Jungsteinzeitliche Fundplätze auf der Barmer Heide, in: Ausgr. im Rheinland '77. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1978) 60 ff.
- F. W. HAMOND, The Interpretation of Archaeological Distribution Maps: Biases inherent in Archaeological Fieldwork, in: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Archäologie. *Archaeo-Physika* 7 (1980) 193 ff.
- K. HILPERT, Der jungsteinzeitliche Siedlungsplatz Weisweiler 39 am Tagebau Zukunft-West, in: Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1980) 32 f.
- H. HORSCH U. J. KEESMANN, Die Eisenerze vom Siedlungsplatz Langweiler 8. *Arch. Korrb.* 12, 1982, 145 ff.
- P. IHM, Seriation mittels des Goldmann-Verfahrens, in: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Archäologie. *Archaeo-Physika* 7 (1980) 107 ff.
- H.-E. JOACHIM, Siedlungsspuren der Bandkeramik in Inden-Lamersdorf, Kr. Düren, in: Rhein. Ausgr. '75. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1976) 28 f.
- A. JÜRGENS, Die Rössener Siedlung von Aldenhoven, in: Beiträge zur Urgeschichte des Rheinlandes 3. Rhein. Ausgr. 19 (1979) 385 ff.
- A. J. KALIS, Spätpleistozäne und holozäne Vegetationsgeschichte in der westlichen Niederrheinischen Bucht. *Eiszeitalter und Gegenwart* (im Druck).
- DERS., Die menschliche Beeinflussung der Vegetationsverhältnisse auf der Aldenhovener Platte (Rheinland) während der vergangenen 2000 Jahre (in Vorbereitung).
- K.-H. KNÖRZER, Subfossile Pflanzenreste von bandkeramischen Fundstellen im Rheinland, in: Untersuchungen subfossiler pflanzlicher Großreste im Rheinland. *Archaeo-Physika* 2 (1967) 3 ff.
- DERS., Die Roggentrespe (*Bromus secalinus* L.) als prähistorische Nutzpflanze. Ebd. 30 ff.
- DERS., Urgeschichtliche Unkräuter im Rheinland. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Segetalgesellschaften. *Vegetatio* 23, 1971, 89 ff.
- DERS., Pflanzliche Großreste aus der rössenzeitlichen Siedlung bei Langweiler, Kr. Jülich. *Bonner Jahrb.* 171, 1971, 9 ff.
- DERS., Genutzte Wildpflanzen in vorgeschichtlicher Zeit. Ebd. 1 ff.
- DERS., Subfossile Pflanzenreste aus der bandkeramischen Siedlung Langweiler 3 und 6, Kr. Jülich, und ein urnenfelderzeitlicher Getreidefund innerhalb dieser Siedlung. *Bonner Jahrb.* 172, 1972, 395 ff.

- DERS., Über den Wandel der angebauten Körnerfrüchte und ihrer Unkrautvegetation auf einer niederrheinischen Lößfläche seit dem Frühneolithikum, in: Festschr. M. Hopf. *Archaeo-Physika* 8 (1979) 147 ff.
- E. KOLLER, Ein bandkeramischer Siedlungsplatz in Inden-Lamersdorf, in: *Rhein. Ausgr.* '76. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1977) 32 ff.
- R. KUPER, Bericht über Inden, Kr. Jülich, und Lamersdorf, Kr. Düren. *Bonner Jahrb.* 168, 1968, 441 ff.
- DERS., Ein schnurverzierter Becher von der Aldenhovener Platte. *Arch. Korrb.* 2, 1972, 99 ff.
- DERS., Aus der Urgeschichte des Indener Raumes, in: 550 Jahre Schützenbruderschaft Inden (1974) 31 ff.
- DERS., Die Erde erzählt (1974).
- DERS., Die Rössener Siedlung Inden 1, in: *Kölner Römer-Illustrierte* 2 (1975) 45.
- DERS., Das Merzbachtal von 4000 v. Chr. (Kommentar zum Modell), in: *Ausgr. in Deutschland* 3 (1975) 274 f.
- DERS., Die Rössener Siedlung Inden 1 (Kommentar zum Modell). Ebd. 276.
- DERS., Forschungen zur neolithischen Besiedlung der 'Aldenhovener Platte' (Rheinland), in: IX. Congrès UISPP Nizza. *Résumés des communications, Suppl.* (1976) 50 f.
- DERS., Der Rössener Siedlungsplatz Inden 1 (1979).
- R. KUPER, H. LÖHR, J. LÜNING, P. STEHLI u. A. ZIMMERMANN, Der bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 9, Gem. Aldenhoven, Kr. Düren. *Beiträge zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte* 2. *Rhein. Ausgr.* 18 (1977).
- R. KUPER u. J. LÜNING, Archäologische Forschungen im rheinischen Braunkohlerevier, in: *Kölner Römer-Illustrierte* 2 (1975) 19.
- DIES., Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte, in: *Ausgr. in Deutschland* 1 (1975) 85 ff.
- R. KUPER, J. LÜNING u. P. STEHLI, Bagger und Bandkeramiker – Steinzeitforschungen im rheinischen Braunkohlengebiet (1974).
- R. KUPER u. W. PIEPERS, Eine Siedlung der Rössener Kultur in Inden (Kr. Jülich) und Lamersdorf (Kr. Düren). *Bonner Jahrb.* 166, 1966, 370 ff.
- H. LÖHR, Zur Verbreitung von Feuerstein aus den Bergwerken in der Umgebung von Maastricht in Deutschland, in: 2. Internationales Feuersteinsymposium Maastricht (1975) 95 ff.
- J. LÜNING, Ein Neufund der Stufe Michelsberg I. *Germania* 49, 1971, 210.
- DERS., Siedlungsarchäologische Forschungen zum Neolithikum. *Jahrb. Univ. Köln* 1971, 314 ff.
- DERS., Siedlungsarchäologie des Neolithikums auf der 'Aldenhovener Platte' bei Jülich. *Arch. Informationen* 1, 1972, 51 ff.
- DERS., Ein neues Modell zur Siedlungsweise der Bandkeramik, in: IX. Congrès UISPP Nizza. *Résumés des communications, Suppl.* (1976) 291 f.
- DERS., Feuersteinbergbau in Europa und neuere Untersuchungen zum Abbau und Handel im Rheinland. *Mitt. Berliner Ges. Anthr., Ethn. u. Urgesch.* 5, 1980, 139 ff.

- DERS., So bauten die Zimmerleute der Steinzeit. *Bild der Wissenschaft* 8, August 1980, 44 ff.
- DERS., Siedlung und Siedlungslandschaft in bandkeramischer und Rössener Zeit. *Offa* 1982 (im Druck).
- DERS. (Hrsg.), Bandkeramische Siedlungsplätze im Merzbachtal auf der Aldenhovener Platte. Beiträge von U. Boelicke, J. Gaffrey, J. Lüning, P. Stehli, A. Zimmermann. *Materialien zur Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie (Siedlungen)* (in Vorbereitung).
- DERS., 15 Jahre Siedlungsarchäologie des Neolithikums im Braunkohlengebiet: Stand und Aufgaben der Forschung (in Vorbereitung).
- DERS., Bandkeramik Settlement Patterns on the Aldenhovener Platte/Rhineland. *Festschr. P. J. R. Modderman* (im Druck).
- DERS., Zur Struktur der bandkeramischen Besiedlung auf der Aldenhovener Platte im Rheinland, in: *Siedlungen der Kultur mit Linearkeramik in Europa. Kolloquium Nové Vozokany 1981* (im Druck).
- J. LÜNING U. J. SCHALICH, Eine römische Wasserleitung im Merzbachtal bei Aldenhoven, Kr. Düren. *Kölner Jahrb. Vor- u. Frühgesch.* (im Druck).
- P. STEHLI, Großgartacher Scherben vom bandkeramischen Siedlungsplatz Langweiler 8, Kr. Düren. *Arch. Korrb. 4*, 1974, 117 ff.
- DERS., Die Chronologie des bandkeramischen Siedlungsplatzes Langweiler 8, in: *Siedlungen der Kultur mit Linearkeramik in Europa. Kolloquium Nové Vozokany 1981* (im Druck).
- P. STEHLI U. A. ZIMMERMANN, Zur Analyse neolithischer Gefäßformen, in: *Naturwissenschaftliche Beiträge zur Archäologie. Archaeo-Physika 7* (1980) 147 ff.
- W. SCHWELLNUS, Ausgrabungen in einem jungsteinzeitlichen Flußbett bei Kaster, in: *Rhein. Ausgr. '75. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft* (1976) 31 f.
- DERS., Notbergungen und Grabungen auf einem Fundplatz der bandkeramischen Kultur bei Aldenhoven, Kr. Düren, in: *Rhein. Ausgr. '76. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft* (1977) 31 f.
- DERS., Archäologische Fundplätze im Vorfeld des Braunkohlentagebaus Zukunft-West, in: *Rhein. Ausgr. '76. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft* (1977) 39 f.
- DERS., Archäologie im Rheinischen Braunkohlerevier. Die Außenstelle Braunkohle 1980, in: *Ausgr. im Rheinland '79/80. Kunst u. Altertum am Rhein 104* (1981) 38 ff.
- W. Schwellnus u. J. HERRMANN, Eine bandkeramische Grabenanlage bei Fronhoven, Eschweiler-Lohn, Kr. Aachen (Weisweiler 36), in: *Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft* (1980) 54 f.
- J. WEINER, Die dritte Grabungskampagne auf dem steinzeitlichen Bergwerk Lousberg in Aachen, in: *Ausgr. im Rheinland '79/80. Kunst u. Altertum am Rhein 104* (1981) 67 ff.
- DERS., Die Ausgrabung des jungsteinzeitlichen Feuersteinbergwerks Lousberg in Aachen 1978–1980, in: *5000 Jahre Feuersteinbergbau. Veröffentl. Dt. Bergbau-Mus. Bochum 22* (1981) 92 ff.
- J. WEINER U. G. WEISGERBER, Ausgrabungen im Bereich des jungsteinzeitlichen Bergwerkes Lousberg in Aachen, in: *Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft*. (1980) 40 ff.

- J. WEINER U. A. ZIMMERMANN, Zur Versorgung der neolithischen Siedlungen auf der Aldenhovener Platte mit Feuersteinrohmaterial, in: F. Schlette (Hrsg.), Urgeschichtliche Besiedlung in ihrer Beziehung zur natürlichen Umwelt. Wiss. Beitr. Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg (1980) 145 ff.
- M. WOLTERS, Eine jungsteinzeitliche Siedlung bei Hasselsweiler, Gem. Titz, Kr. Düren, in: Ausgr. im Rheinland '77. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1978) 65 f.
- DERS., Der jungsteinzeitliche und frühmittelalterliche Fundplatz Hasselsweiler 1, Gem. Titz, Kr. Düren, in: Ausgr. im Rheinland '79. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1980) 33 ff.
- A. ZIMMERMANN, Die bandkeramischen Pfeilspitzen aus den Grabungen im Merzbachtal, in: Beiträge zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte 2. Rhein. Ausgr. 18 (1977) 351 ff.
- DERS., Grabung auf einem Siedlungsplatz der bandkeramischen Kultur bei Aldenhoven, Kr. Düren, in: Ausgr. im Rheinland '77. Das Rhein. Landesmus. Bonn, Sonderheft (1978) 49 ff.
- DERS., Report on Automatic Data Processing as Practised by the Project Siedlungsarchäologie der Aldenhovener Platte, in: 18. Internationales Symposium: Archäometrie und archäologische Prospektion 1978 im Rhein. Landesmus. Bonn. Archaeo-Physika 10 (1979) 105.
- DERS., Zur Feuersteinversorgung der Jungsteinzeit im Rheinland, in: 5000 Jahre Feuersteinbergbau. Veröffentl. Dt. Bergbau-Mus. Bochum 22 (1981) 257 ff.
- DERS., Zur Organisation der Herstellung von Feuersteinartefakten in bandkeramischen Siedlungen, in: Siedlungen der Kultur mit Linearkeramik in Europa. Kolloquium Nové Vozokany 1981 (im Druck).

*Geplante, abschließende Publikationen*

- W. BENDER, K. H. DEUTMANN, B. LANGENBRINK, G. MALCHER, B. SCHIMMELSCHULZE u. F. W. V. SCHMIDT, Die bandkeramischen Siedlungen Aldenhoven 3 und Lamersdorf 2 auf der Aldenhovener Platte.
- U. BOELICKE, J. GAFFREY, J. LÜNING, P. STEHLI U. A. ZIMMERMANN, Vier bandkeramische Siedlungsplätze im Merzbachtal (Langweiler 16, Laurenzberg 7 und 8, Niedermerz 4).
- J. ECKERT, Die Michelsberger Siedlungen Inden 9 und Koslar 10, Kr. Düren.
- R. KUPER, Rössener Siedlungen bei Inden. Mit Beiträgen von L. CASTELLETTI, I. ECKERT-SCHRÖTER, J. GAFFREY, A. JÜRGENS, K.-H. KNÖRZER und J. SCHALICH.
- J. LÜNING (Hrsg.), Forschungen zum Neolithikum auf der Aldenhovener Platte (Sammelband mit Einzelbeiträgen zu verschiedenen Themen).
- W. SCHWELLNUS U. A. ZIMMERMANN, Die Ergebnisse der Begehungen zum Neolithikum auf der Aldenhovener Platte.

*Abgeschlossene Examensarbeiten*

- M. BLUME, Die Keramik des Michelsberger Erdwerkes Inden 9, Kr. Düren (Magisterarbeit Köln, 1978).
- D. VON BRANDT, Die linearbandkeramischen Häuser des Siedlungsplatzes Langweiler 8 (Diss. Aachen, 1980).
- J. GAFFREY, Das Steinmaterial der Rössener Siedlungsplätze Inden 1 und 3 (Magisterarbeit Köln, 1981).
- F. W. HAMOND, The Simulation of Early Neolithic Settlement Development in the Lower Rhine Basin (Diss. Cambridge, 1978).
- H. HORSCH, Die Eisenerze vom Siedlungsplatz Langweiler 8 (Diplomarbeit Mainz, 1981). Arch. Korrb. 12, 1982 145 ff.
- A. JÜRGENS, Die Rössener Siedlung Aldenhoven, Kr. Düren (Diss. Köln, 1974). Rhein. Ausgr. 19 (1979) 385 ff.
- R. KUPER, Der Rössener Siedlungsplatz Inden 1 (Diss. Köln, 1975). Diss. Druck 1979.
- CH. ORZSCHIG, Das Silex- und Felsgesteinmaterial des Michelsberger Erdwerkes Inden 9, Kr. Düren (Magisterarbeit Köln, 1979).
- J. WEINER, Die Maasschotter der Niederrheinischen Bucht als Feuersteinlieferant für die bandkeramischen Siedlungen Langweiler 8 und 9 (Magisterarbeit Köln, 1979).
- A. ZIMMERMANN, Die bandkeramischen Pfeilspitzen aus den Grabungen im Merzbachtal (Magisterarbeit Köln, 1974). Rhein. Ausgr. 18 (1977) 351 ff.
- A. ZIMMERMANN, Das Steinmaterial des bandkeramischen Siedlungsplatzes Langweiler 8 (Diss. Tübingen, 1982).

*In Arbeit befindliche Examensarbeiten*

- W. BENDER, Das Steinmaterial des bandkeramischen Siedlungsplatzes Lamersdorf 2 (eine Hälfte der Funde, Magisterarbeit).
- A. BROWN, Die Befunde und die Keramik des bandkeramischen Siedlungsplatzes Hambach 8. Vgl. Ald. Pl. VIII 321 ff.; IX 377 (Magisterarbeit).
- K. H. DEUTMANN, Das Steinmaterial des bandkeramischen Siedlungsplatzes Aldenhoven 3 (Magisterarbeit).
- R. DREW, Untersuchungen zur räumlichen Verbreitung von Scherben identischer Gefäßzugehörigkeit auf dem bandkeramischen Siedlungsplatz Langweiler 8 (Magisterarbeit).
- T. FRANK, Herstellung und Gebrauch von Feuersteinsicheln (Magisterarbeit).
- J. GAFFREY, Das Steinmaterial der bandkeramischen Siedlungsplätze Langweiler 16, Laurenzberg 7, 8 und 9 (Dissertation).
- B. LANGENBRINK, Das Steinmaterial des bandkeramischen Siedlungsplatzes Lamersdorf 2 (eine Hälfte der Funde, Magisterarbeit).
- G. MALCHER, Die Befunde des bandkeramischen Siedlungsplatzes Lamersdorf 2 (Magisterarbeit).

- H. NEUSS, Zur kulturhistorischen Interpretation neolithischer Pflanzenreste (Früchte und Samen) im Neolithikum des Rheinlandes (Magisterarbeit).
- G. PRATT, Das Steinmaterial des Rössener Siedlungsplatzes Aldenhoven 1 (Dissertation).
- H.-G. SCHARDT, Herstellung und Gebrauch jungneolithischer Beile (Magisterarbeit).
- B. SCHIMMELSCHULZE, Die Keramik des bandkeramischen Siedlungsplatzes Lamersdorf 2 (Magisterarbeit).
- F. W. V. SCHMIDT, Die Keramik des bandkeramischen Siedlungsplatzes Aldenhoven 3 (Magisterarbeit).
- G. M. SCHWITALLA, Das Steinmaterial der alt- und mittelneolithischen Siedlungsplätze Hasselsweiler 1 und 2 (Magisterarbeit).
- A. SIMONS, Zur Siedlungsarchäologie der vorrömischen Metallzeit in der westlichen Niederrheinischen Bucht (Dissertation).
- P. STEHLI, Die Chronologie der bandkeramischen Siedlungen im Merzbachtal (Dissertation).
- J. WEINER, Feuersteinbergbau des Jungneolithikums auf dem Lousberg in Aachen (Dissertation).
- J. WERNER, Konstruktion und Benutzung neolithischer Kuppelöfen (Magisterarbeit).
- D. WINTER, Die Keramik des mittelneolithischen Siedlungsplatzes Hambach 260 (Magisterarbeit).
- M. WOLTERS, Befunde und Keramik der alt- und mittelneolithischen Siedlungsplätze Hasselsweiler 1 und 2 (Magisterarbeit).

#### Die Grabungen und Notbergungen zum Neolithikum der Aldenhovener Platte

Im folgenden werden alle Grabungen und Notbergungen im Arbeitsgebiet der Aldenhovener Platte<sup>4</sup>, die neolithische Funde und Befunde erbracht haben, zusammengestellt. Im Unterschied zu einer 1974 veröffentlichten Liste aller neolithischen Fundplätze<sup>5</sup> fehlen hier die durch Aufsammlungen erkannten Oberflächenfundstellen. Die Beschreibung dieser Begehungsergebnisse ist bis einschließlich 1978 fortgeführt und dann eingestellt worden<sup>6</sup>; dieses Material soll in einer eigenen Publikation geschlossen vorgelegt und nach kulturellen und ökologischen Gesichtspunkten analysiert werden<sup>7</sup>. Einige Grabungen und Notbergungen wurden auch außerhalb des Arbeitsgebietes durchgeführt, weil sie die Ziele des Projektes in besonderer Weise förderten und im Zuge bodendenkmalpflegerischer Maßnahmen nötig wurden. Sie fehlen in der folgenden Liste. Es handelt sich um die wegen ihrer Lage in der Flußaue der Erft und wegen der einzigartigen Holzerhaltung wichtige Siedlung von Kaster, Kr. Bergheim<sup>8</sup>, und um Siedlungen im Hambacher Forst, der unmittelbar östlich an das Arbeitsgebiet anschließt. Hier wurden zur Unterstützung der im Entstehen befindlichen 'Außenstelle Braunkohle' des Rheinischen Landesmuseums Bonn in den Jahren 1977 und 1978 unter Leitung des Aldenhovener Pro-

<sup>4</sup> Das 'Arbeitsgebiet' ist größer als die geographische Einheit 'Aldenhovener Platte', die im Bereich zwischen den Flüssen Inde/Rur und Wurm liegt. Vgl. Ald. Pl. VII 551 ff. mit Karte Abb. 64.

<sup>5</sup> Ald. Pl. IV 504 ff.

<sup>6</sup> Ald. Pl. V 205 ff.; VII 498 ff.; VIII 334 ff.; IX 401 ff.; X 301 f.; XI 264.

<sup>7</sup> Publikation durch W. Schweltnus und A. Zimmermann in Vorbereitung.

<sup>8</sup> Ald. Pl. V 201 ff.

jektes Begehungen und mehrere Grabungen durchgeführt<sup>9</sup>. Schließlich fehlen auch alle Untersuchungen an nachneolithischen Fundplätzen, die im Zusammenhang mit den Geländearbeiten zum Neolithikum stattfanden; auf sie ist in den jeweiligen Grabungsberichten hingewiesen worden.

*Verzeichnis der Grabungen und Notbergungen (Abb. 1)*

Das Verzeichnis folgt der Gebietsneugliederung vom 1. 1. 1972 und nennt zunächst die Großgemeinde (politische Gemeinde), dann die Altgemeinde und innerhalb davon die einzelnen Fundplätze (vgl. Bonner Jahrb. 177, 1977, 498 ff).

Abkürzungen:

LBK	Linearbandkeramik	AN	Altneolithikum
GGK	Großgartach	MN	Mittelneolithikum
RK	Rössen	JN	Jungneolithikum
BH	Bischheim	EN	Endneolithikum
MK	Michelsberg	Neol.	Neolithikum
BK	Becherkulturen	NB	Notbergung

FUNDPLATZ NR. <sup>10</sup>	DATIERUNG	FLÄCHE IN m <sup>2</sup>	LITERATUR
<i>Stadt Aachen, Kr. Aachen</i>			
<i>Aachen</i>			
AC 4	JN	300	Bonner Jahrb. 179, 1979, 366 ff.; 180, 1980, 277 ff.; Ausgr. im Rheinland '79 (1980) 40 ff.; '79/80 (1981) 67 ff.; J. Weiner, G. Weisgerber (vgl. Literaturverzeichnis oben)
<i>Gem. Aldenhoven, Kr. Düren</i>			
<i>Aldenhoven</i>			
AL 1 (24)	RK	15 000	Bonner Jahrb. 171, 1971, 561 ff.; 174, 1974, 442; Rhein. Ausgr. 19 (1979) 385 ff.
AL 2 (19)	LBK, JN	1 220	Bonner Jahrb. 171, 1971, 572 ff.; 174, 1974, 442
AL 3 (12)	LBK, MK	3 100, NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 576 ff.; 172, 1972, 346; 174, 1974, 442 f.; 177, 1977, 485 ff.; Rhein. Ausgr. '76 (1977) 31 f.; Ausgr. im Rheinland '77 (1978) 49 ff.; Germania 49, 1971, 210
ALD 4	RK	NB	Bonner Jahrb. 165, 1965, 411; 168, 1968, 435 Nr. 7; 174, 1974, 443
ALD 14	RK	NB	Bonner Jahrb. 174, 1974, 446
ALD 75/71	Neol.	NB	Unveröffentlicht
ALD 75/81	Neol.	NB	Unveröffentlicht
ALD 75/84	JN, EN	NB	Unveröffentlicht

<sup>9</sup> Ald. Pl. VIII 321 ff.; IX 377 ff.

<sup>10</sup> Es handelt sich um die Kennziffer für die elektronische Datenverarbeitung. Vgl. Ald. Pl. VIII 498 ff.

ALD 75/86	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
ALD 76/58	LBK	NB	Unveröffentlicht
ALD 77/76	Neol.?	NB	Unveröffentlicht

*Aldenhoven-Langweiler*

LW 1 (25)	RK, BK	350	Bonner Jahrb. 171, 1971, 9 ff.; 616 ff.; 174, 1974, 448 f.
LW 2 (01)	LBK, JN	35 500	Bonner Jahrb. 171, 1971, 620; 172, 1972, 350; 173, 1973, 242; Rhein. Ausgr. 13 (1973)
LW 3 (10)	LBK	2 500	Bonner Jahrb. 171, 1971, 620; 172, 1972, 350 ff.; 395 ff.; Arch. Korrb. 1, 1971, 23 ff.; Germania 49, 1971, 193 ff.
LW 5 (26)	RK	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 620 ff.
LW 6	LBK, JN, EN(?)	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 622; 172, 1972, 370 ff.; 395 ff.; 174, 1974, 449
LW 7 (27)	RK	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 622 f.
LW 8 (08)	LBK, JN	98 350	Bonner Jahrb. 171, 1971, 623; 172, 1972, 376 ff.; 174, 1974, 429 f.; 450; Arch. Korrb. 4, 1974, 117 ff.
LW 9(02)	LBK	39 200	Bonner Jahrb. 171, 1971, 624 f.; 172, 1972, 380; 173, 1973, 244; 174, 1974, 430; Rhein. Ausgr. 18 (1977)
LW 10 (28)	GGK	1 500, NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 625 ff.
LW 11	MK	NB	Bonner Jahrb. 172, 1972, 380
LW 12 (29)	GGK	800, NB	Bonner Jahrb. 172, 1972, 380 ff.; 174, 1974, 450; Germania 49, 1971, 193 ff.
LW 13	LBK	NB	Bonner Jahrb. 172, 1972, 386
LW 15	BK	125	Bonner Jahrb. 173, 1973, 245 ff.; Arch. Korrb. 2, 1972, 99 ff.
LW 16 (04)	LBK	4 800	Bonner Jahrb. 173, 1973, 248 ff.

*Aldenhoven-Niedermerz*

NM 1 (11)	LBK, RK, JN	2 000	Bonner Jahrb. 171, 1971, 633 ff.; 174, 1974, 430 ff.; 450 ff.; 175, 1975, 201
NM 3 (09)	LBK	5 900, NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 642 ff.; 174, 1974, 441; 175, 1975, 201; Germania 49, 1971, 175 ff.; Rhein. Ausgr. '75 (1976) 41 f.
NM 4 (07)	LBK, JN	23 200	Bonner Jahrb. 172, 1972, 386 ff.; 174; 1974, 441
NM 6	LBK, JN	NB	Bonner Jahrb. 174, 1974, 452 ff.; 175, 1975, 209
NM 75/44	LBK	NB	Unveröffentlicht

*Aldenhoven-Pattern*

PA 80/35	JN	NB	Unveröffentlicht
PA 80/403	Neol.?	NB	Unveröffentlicht



*Stadt Eschweiler, Kr. Aachen**Eschweiler-Laurenzberg*

LB 3	LBK	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 628 f.
LB 6	LBK	Grabung	Bonner Jahrb. 165, 1965, 396
LB 7 (03)	LBK, JN	36 100	Bonner Jahrb. 172, 1972, 386; 173, 1973, 250; 174, 1974, 462
LB 8 (05)	LBK	1 800	Bonner Jahrb. 173, 1973, 250
LB 9 (06)	LBK	3 020	Bonner Jahrb. 174, 1974, 441 f.

*Eschweiler-Lohn*

LN 3 (13)	LBK	23 000, NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 632; 174, 1974, 462; 177, 1977, 489 ff.; 180, 1980, 288 ff.; 181, 1981, 254; Rhein. Ausgr. '76 (1977) 39 f.; 119; Ausgr. im Rheinland '79 (1980) 32 f.; 49 f.; 54 f.
LN 75/75	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 75/79	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 75/90	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 77/116	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 77/118	JN	NB	Unveröffentlicht
LN 78/90-1	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 78/90-2	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 78/132	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LN 78/134	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/38	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/44	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/55	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/59	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/64	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/66	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/67	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/70	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/91	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 79/98	LBK	NB	Unveröffentlicht
LN 80/59	Neol.?	NB	Unveröffentlicht

*Gem. Inden, Kr. Düren**Inden*

IN 1 (21)	RK	60 000	Bonner Jahrb. 166, 1966, 370 ff.; 168, 1968, 441 ff.; R. Kuper, Der Rössener Siedlungsplatz Inden 1 (1979)
IN 2 (22)	RK	4 790	Bonner Jahrb. 171, 1971, 594 ff.
IN 3 (23)	RK	1 300	Bonner Jahrb. 171, 1971, 599 ff.
IN 4 (17)	LBK	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 604 ff.
IN 5	AN/MN	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 606
IN 9 (20)	MK	2 500	Bonner Jahrb. 171, 1971, 608; 172, 1972, 347 f.; 175, 1975, 197 ff.
IN 79/242	LBK	NB	Unveröffentlicht

IN 79/251	LBK	NB	Unveröffentlicht
IN 79/306	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
IN 79/311	LBK	NB	Unveröffentlicht
IN 79/314	LBK	NB	Unveröffentlicht
IN 79/316	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
<i>Inden-Altdorf</i>			
AT 77/70	Neol.	NB	Unveröffentlicht
<i>Inden-Lamersdorf</i>			
LM 2 (15)	LBK, BH	6 612, NB	Bonner Jahrb. 151, 1951, 160; 163, 1963, 507; 171, 1971, 612 ff.; 174, 1974, 468 ff.; 176, 1976, 304; 177, 1977, 496; Rhein. Ausgr. '75 (1976) 28 f.; '76 (1977) 32 ff.; unpubl. Grabung 1980/81 (Bischheim, WW 42)
LM 76/37	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
LM 81/20	LBK	NB	Unveröffentlicht
<i>Stadt Jülich, Kr. Düren</i>			
<i>Jülich-Barmen</i>			
BM 1 (32 + 33)	LBK	760	Bonner Jahrb. 166, 1966, 546 ff.; 170, 1970, 337 f.; 173, 1973, 374 f.; 179, 1979, 305 ff.; Ausgr. im Rheinland '77 (1978) 61 f.
<i>Jülich-Koslar</i>			
KS 10 (44, 45, 48, MK 49)		1 700	Bonner Jahrb. 179, 1979, 313 ff.; 180, 1980, 291 ff.; 181, 1981, 254 ff. Ausgr. im Rheinland '77 (1978) 62 ff.; '79 (1980) 37 ff.
KS 13	MK	470	Bonner Jahrb. 179, 1979, 321; Ausgr. im Rheinland '77 (1978) 60 f.
<i>Stadt Linnich, Kr. Düren</i>			
<i>Gereonsweiler</i>			
GW 1	LBK/MK	NB	Bonner Jahrb. 174, 1974, 472 f.
<i>Gem. Titz, Kr. Düren</i>			
<i>Titz-Hasselsweiler</i>			
HW 1 (46)	LBK, GGK	6 850	Bonner Jahrb. 175, 1975, 216; 177, 1977, 492 ff.; 179, 1979, 329 ff.; 180, 1980, 297 ff.; 181, 1981, 262 ff.; Ausgr. im Rheinland '79 (1980) 33 ff.
HW 2 (50)	LBK, GGK	5 600, NB	Bonner Jahrb. 175, 1975, 216 ff.; 179, 1979, 331 ff.; 386; Ausgr. im Rheinland '77 (1978) 65 f.

*Titz-Müntz*

MZ 1	LBK	NB	Bonner Jahrb. 175, 1975, 218 ff.
MZ 74/56	Neol.	NB	Unveröffentlicht
MZ 74/63	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
MZ 74/64	Neol.?	NB	Unveröffentlicht
MZ 80/35	JN	NB	Unveröffentlicht

*Stadt Würselen, Kr. Aachen**Würselen-Broichweiden*

BW 1 (14)	LBK	NB	Bonner Jahrb. 171, 1971, 586 ff.
BW 6 (37)	JN	1 256	Bonner Jahrb. 168, 1968, 436; 177, 1977, 496 ff.; 179, 1979, 386 ff.

## Merkmalserfassung auf Formblättern

Seit der Umstellung auf elektronische Datenverarbeitung sind für die verschiedenen Untersuchungsbereiche in zunehmendem Maße Aufnahmesysteme zur Erfassung von Einzelmerkmalen entwickelt worden<sup>11</sup>. Außer den Befunden und Funden der Grabungen wurden auch die Ergebnisse der Begehungen und schließlich auch Fundanalysen wie die Untersuchung der Pflanzenreste merkmalsanalytisch erfaßt. Im folgenden wird eine Übersicht der bestehenden Einzeldateien ('Formblätter') und der danach aufgenommenen Befunde und Funde gegeben<sup>12</sup>.

*Lokalisierung*

Außer der Kennung<sup>13</sup> gehört hierher:

Formblatt 19: Koordinaten der Gruben. Rechts- und Hochwerte der jeweiligen Siedlung  
Aufgenommen<sup>14</sup>: LB 7, 8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Boelicke)

*Befunde*

Formblatt 50: Gebäudedatei. Beschreibung der Hausgrundrisse  
Aufgenommen: AL 3Q; LB 7, 8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (v. Brandt)

Formblatt 51: Hauselemente. Aufnahme der einzelnen Bestandteile des Grundrisses (Pfo-  
sten, Gräben)  
Aufgenommen: AL 3Q; LB 7,8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (v. Brandt)

Formblatt 52: Zum Haus gehörende Längsgruben (nicht verwendet)

Formblatt 20: Gruben. Beschreibung von Form, Größe und Füllung. Es gibt 2 Versionen.  
Version 1: LW 2, 8, 9, sonst Version 2  
Aufgenommen: AL 3Q; LB 7, 8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4

<sup>11</sup> Ald. Pl. III 240 f.

<sup>12</sup> Diese Dateien können für weitere Auswertungen zur Verfügung gestellt werden. Es empfiehlt sich, nur ausgewertete Datenbestände zu verwenden, da nur bei ihnen die Aufnahmefehler in ausreichendem Maße korrigiert worden sind.

<sup>13</sup> Ald. Pl. VII 498.

<sup>14</sup> Der Fundplatz Niedermerz 1A (NM 1A) wird zu Langweiler 8 (LW 8) gerechnet und nicht eigens aufgeführt. Dasselbe gilt für Laurenzberg 9 (LB 9), das zu LB 7 gehört.

- Publikation: Kuper et al., Langweiler 9, 42 ff. (Lüning, Version 1); eine Publikation der Version 2 ist in Vorbereitung (Boelicke)
- Formblatt 21: Fundumstände. Angaben zur Herkunft der Funde aus den Befunden, Beschreibung der Positionsnummern. Es gibt 2 Versionen. Version 1: LW 2, 8, 9, sonst Version 2.  
Aufgenommen: AL 3Q; LB 7, 8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Kuper et al., Langweiler 9, 52 ff. (Lüning, Version 1); eine Publikation der Version 2 ist in Vorbereitung (Boelicke)
- Formblatt 22: Konkordanzliste Gruben-Häuser. Liste der den einzelnen Häusern zugewiesenen Gruben  
Aufgenommen: AL 3Q; LB 7, 8; LM 2; LW 2, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Boelicke)

*Bandkeramische Keramik*

- Formblatt 30: Verzierte Gefäße  
Aufgenommen: AL 2, 3; LB 7, 8; LM 2; LW 2, 3, 8, 9, 16; NM 4  
Publikation: Kuper et al., Langweiler 9 (Stehli)
- Formblatt 29: Unverzierte Gefäße  
Aufgenommen: LW 8  
Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Stehli)
- Formblatt 31: Gefäßumriß.  
Aufgenommen: Auswahl verschiedener Siedlungen  
Publikation: Stehli u. Zimmermann (1980)
- Formblatt 32–39, Häufigkeit von Verzierungs- und plastischen Elementen in Gruben. Addition 56–59: der pro Gefäß aufgenommenen Merkmale (Formblatt 30) in den Gruben

*Rössener Keramik*

- Formblatt 70: Fundplatzdatei der Rössener Funde im Rheinland
- Formblatt 71: Verzierte Gefäße
- Formblatt 72: Technologie
- Die Formblätter 70–72 wurden für die in Arbeit befindliche Dissertation von I. Eckert-Schröter über 'Die Rössener Kultur im Rheinland' angelegt.

*Michelsberger Keramik*

- Formblatt 47: Die Scherben aus Inden 9  
Publikation: Blume (1978)
- Formblatt 48: Die Gefäße aus Inden 9  
Publikation: Blume (1978)
- Formblatt 49: Die Keramik aus Mayen  
Publikation: J. Eckert, Das Michelsberger Erdwerk Mayen (Diss. Köln, 1978)
- Formblatt 53: Die Keramik aus Koslar 10  
Publikation: J. Eckert (in Vorbereitung)

*Steinmaterial*

- Formblatt 1: Grunddaten aller Steine  
Die Funde von LW 9 wurden nach der Liste in Kuper et al., Langweiler 9, 139 ff. aufgenommen.

- Formblatt 2: Schlagtechnik von Abschlägen und Klingen  
Aufgenommen: Nur LW 9. Für alle anderen Siedlungen entspricht dieses Formblatt den Merkmalen Nr. 22–36 des 1. Formblattes.
- Formblatt 3: Modifikationen bei Silexgeräten  
Die Funde von LW 9 wurden nach einer anderen, unpublizierten Liste aufgenommen (A. Zimmermann).
- Formblatt 5: Schlagtechnik von Kernen  
Aufgenommen: Nr. LW 9. Für alle anderen Siedlungen entspricht dieses Formblatt den Merkmalen 39–51 des 1. Formblattes.

Zur Aufnahme nach den Formblättern 1, 2, 3 und 5: Wenn nicht anders erwähnt, wurde das Material der folgenden Fundplätze nach einem in Boelicke et al., Langweiler 8, publizierten Schlüssel (A. Zimmermann) aufgenommen. Dabei ist zwischen einer Version Langweiler 8, in der die alte Definition des Merkmals Nr. 9 gültig ist, und einer Version Laurenzberg 7 zu unterscheiden.

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Silices nach dem 1. und 3. Formblatt und die Felsgesteine nach dem 1. Formblatt aufgenommen.

- |                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| BM 1A                 | Version LW 8 A. Zimmermann  | Ald. Pl. VIII 305 ff.   |
| BW 6                  | Version LW 8 A. Zimmermann  | Ald. Pl. IX 386 ff., bes. 396–399   |
| IN 1                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | Gaffrey (1980)  |
| IN 3                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | Gaffrey (1980)  |
| IN 9                  | Version LW 8 C. Orzschig  | Orzschig (1979) ohne Formblatt 3 und mahlsteinspezifische Merkmale (Merkmale Nr. 52–69 in Langweiler 8 in Vorbereitung) |
| Ha 9                  | Version LW 8 A. Zimmermann  | Ald. Pl. VIII 322 ff.   |
| Ha 11                 | Version LB 7 A. Zimmermann  | Ald. Pl. IX 377 ff.   |
| KS 1                  | Version LB 7 A. Zimmermann  | noch nicht ausgewertet, Voraufnahme   |
| LB 7                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | Laurenzberg 7 in Vorbereitung   |
| LB 8                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | in Vorbereitung   |
| LB 9                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | in Vorbereitung   |
| LM 2                  | Version LB 7 Bender, B. Langenbrink   | Magisterarbeit in Vorbereitung  |
| LW 3                  | Version LW 8 A. Zimmermann  | noch nicht ausgewertet, Voraufnahme   |
| LW 8                  | Version LW 8 A. Zimmermann  | Langweiler 8 in Vorbereitung  |
| LW 9                  | Version LW 9 H. Löhr, A. Zimmermann   | Langweiler 9 (1977) Felsgesteine nur vor-<br>aufgenommen  |
| LW 16                 | Version LB 7 J. Gaffrey   | in Vorbereitung   |
| NM 4                  | Version LB 7 J. Gaffrey   | noch nicht ausgewertet, Voraufnahme<br>(nur sicher bandkeramische Befunde)  |
| Formblatt 7:          | Pfeilspitzen 1<br>Aufgenommen: AL 3; BW 1; IN 1; LB 7; LW 2, 3, 8, 9, 16; NM 3, 4<br>Publikation: Zimmermann (1977) 358 ff. |   |
| Formblatt 8:          | Pfeilspitzen 2 (s. Formblatt 7)   |   |
| Formblatt 17:         | Zusammensetzungen von Steinen und Kommentare<br>Aufgenommen: LW 8<br>Publikation: keine                                     |   |
| <i>Sonstige Funde</i> |   |   |
| Formblatt 18:         | Rotlehm<br>Aufgenommen: LB 7, 8; LW 2, 3, 8, 9, 16; NM 4<br>Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Lüning)             |   |

- Formblatt 40–42: Pflanzenreste  
 Aufgenommen: AL 2; Bedburg-Garsdorf; IN 1; LM 2; LW 1, 2, 3, 8, 9; Mekenheim; Mengenich, Rödingen; Wanlo  
 Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Knörzer)
- Formblatt 80: Holzkohlen  
 Aufgenommen: AL 1; BW 6; HA (Hambach) 9, 11; HW 1; KL 10; IN 1, 3, 9; LB 7, 8; LM 2; LW 8, 10, 12  
 Publikation: Boelicke et al., Langweiler 8 (Castelletti)

#### *Begehungen–Oberflächenfunde*

- Formblatt 60: Topographie und Fundumstände  
 Publikation: Ald. Pl. VIII 336 ff.
- Formblatt 45: Datierung der Keramik  
 Publikation: Ald. Pl. VII 503 f.
- Formblatt 46: Keramikformen  
 Publikation: Ald. Pl. VII 504 f.
- Formblatt 9–16: Steinmaterial  
 Publikation: Ald. Pl. VII 505 ff.

### Schluß

Mit diesem 12. Bericht wird das Projekt 'Aldenhovener Platte' nach fast zehnjähriger Dauer abgeschlossen (1. 10. 1971–31. 12. 1981). Dieser Zeitraum umfaßt freilich nur das im wesentlichen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft getragene planmäßige Grabungs- und Publikationsprojekt. Die zwölf Jahresberichte erstrecken sich dagegen auch auf die 'Vorlaufphase' der Jahre 1965–1971, und bis die letzte der abgeschlossenen oder noch in Arbeit befindlichen Publikationen erschienen ist, wird noch geraume Zeit vergehen<sup>15</sup>. Im Hinblick auf die allgemeinen Verhältnisse muß man wohl auch feststellen, daß ein derartig geschlossenes und umfangreiches Quellenmaterial zur neolithischen Siedlungsarchäologie so bald nicht wieder zustande kommen dürfte. Daher ist zu erwarten und zu hoffen, daß dieses Material noch als Grundlage für manche zukünftige Untersuchung dienen wird. Vieles bleibt noch zu tun, schon wenn man den Blick über die Landesgrenze lenkt und einen Vergleich mit dem reichen Material der benachbarten niederländischen Fundprovinz ins Auge faßt. Aber auch im engeren Raum, auf der Aldenhovener Platte selbst und im Rheinischen Braunkohlenrevier als Ganzem, eröffnen sich vielfältige neue Arbeitsmöglichkeiten<sup>16</sup>. Es gehört zu den erfreulichsten Ergebnissen unserer Tätigkeit, daß der siedlungsarchäologische Forschungsansatz des Aldenhovener Projektes durch die Außenstelle Braunkohle des Rheinischen Landesmuseums Bonn systematisch fortgesetzt wird. Die hier gewonnenen Ergebnisse werden immer wieder neues Licht auf das Aldenhovener Projekt werfen und zweifellos zu vergleichenden Studien Anlaß geben.

Zuletzt bleibt ein Dank an alle Förderer. Vor allem ist der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die großzügige Unterstützung seit 1965 zu danken. Sie hat im Normalverfahren Jahr für Jahr die Hauptlast der Finanzierung getragen, und auch dieses Projekt ist mit dem Namen ihres Referenten, W. Treue, unlösbar verbunden. Das Rheinische Landesmuseum Bonn hat unter seinem damaligen Direktor, H. von Petrikovits, von der ersten Stunde an in vielfältiger Weise

<sup>15</sup> Über die Geschichte des Projektes wird an anderer Stelle berichtet werden.

<sup>16</sup> Über Stand und Aufgaben der Forschung zum Neolithikum in diesem Gebiet vgl. Lüning (im Druck).

geholfen, daß diese zunächst recht ungewöhnliche Initiative überleben konnte, und es hat sich den bald wachsenden Planungen nicht verschlossen. Der jetzige Direktor, C. B. Rüger, und W. Janssen, bis Ende 1980 Leiter der Bodendenkmalpflege, haben diese Förderung fortgesetzt. Insbesondere waren wir für die Aufnahme in die Publikationsorgane des Landesmuseums dankbar.

Im Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln besaß das Projekt nicht nur sein administratives Zentrum, sondern auch seine geistige Heimat. Unter der Leitung von H. Schwabedissen gab es hier alle Möglichkeiten zu selbständiger Initiative jüngerer Kollegen. Die Verbindung von Archäologie und Naturwissenschaften, die für unsere Arbeiten grundlegend ist, fand hier im Kontakt mit den drei naturwissenschaftlichen Laboratorien eine anregende und solide Grundlage.

Schließlich gilt der Dank der ganz ungewöhnlichen und unkonventionellen Hilfe, die die Rheinische Braunkohlenwerke AG dem Projekt von Anfang an angedeihen ließ. Ihre Direktoren, Dr. Gärtner und Dr. Leuschner, haben die Arbeiten mit großem Interesse begleitet, das uns auch auf allen Ebenen des Betriebes stets entgegengebracht wurde. Zur beträchtlichen materiellen Unterstützung kam, und das machte uns die Arbeit leicht, die aufgeschlossene und unbürokratische Hilfestellung bei alltäglichen Problemen, von der einfachen Gerätereparatur bis zur Abstimmung zwischen Abbaubetrieb und Grabungsbelangen. Aus dieser vertrauensvollen Arbeitsatmosphäre erwachsen der Archäologie mindestens ebenso große Möglichkeiten wie aus den äußeren Bedingungen des großräumigen Braunkohlentagebaus.

Mit einem Dank an alle Mitarbeiter sei dieser Bericht geschlossen. Die festangestellten Wissenschaftler und Techniker haben sich stets auf einen großen Kreis von freien Mitarbeitern stützen können, die teilweise über Jahre mitgewirkt haben. Die Studenten unter ihnen haben vielfach ihre ersten Schritte in die Archäologie hier gemacht, und die stattliche Zahl von Examensarbeiten zeigt, daß diese Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Im gegenseitigen Lehren und Lernen ist hier eine lebendige Forschergruppe entstanden, wofür alle Beteiligten ihren Dank schulden.